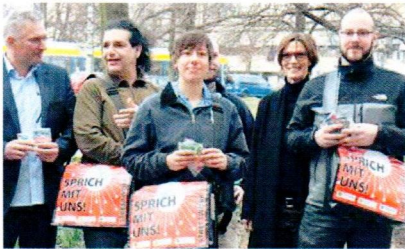


Kinderstiftung unterstützt wieder Nightlifestreetwork

Bereits das dritte Jahr in Folge fördert die Leipziger Kinderstiftung das Projekt „Nightlifestreetwork“ mit 2000 Euro. Davon werden Flyer, One-Night-Stand-Packs und die Ausrüstung der Straßensozialarbeiter finanziert. Sie sprechen am Wochenende jugendliche Partygänger vor Clubs, Diskotheken und auf der Kleinmesse an, und informieren sie über die Gefahren des Nachtlebens – von Alkohol- und Drogenmissbrauch bis hin zu ungeschütztem Geschlechtsverkehr. Seit fünf Jahren existiert



Engagierte Aufklärer: Das Streetwork-Team mit Alexander (li.) und Birgit Malios (2. v. r.) von der Leipziger Kinderstiftung. Foto: abl

das gemeinsame Projekt der Leipziger Kinderstiftung, des Mobile Jugendarbeit Leipzig e. V. und der Stadt Leipzig, Sachgebiet Straßensozialarbeit bereits. Ohne die konstante und großzügige Unterstützung der Leipziger Kinderstiftung hätte es kaum eine Perspektive. „Das Projekt ist präventiv ausgerichtet, erfolgreich und erreicht im Monat bis zu 500 Jugendliche. Deswegen sind wir für die Unterstützung der Kinderstiftung sehr dankbar“, so Lutz Wiederanders, Sachgebietsleiter Straßensozialarbeit. ■